



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

# Grabenstetten



56. Jahrgang.

Donnerstag, den 17. Juni 2021

NUMMER 24

## Die Bienen haben jetzt viel zu tun



## Rathaus-Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter  
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten  
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

**Rettungsdienst/Feuerwehr: 112**

**Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117**

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen  
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach  
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg  
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder  
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

### Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:  
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:  
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG  
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm  
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,  
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de  
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639  
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,  
E-Mail: nak.redaktion@swp.de  
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

### Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Hauptamt und Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

### Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

### Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 01. Juli 2021
	Donnerstag, 15. Juli 2021
Biotonne	Donnerstag, 24. Juni 2021
	Donnerstag, 01. Juli 2021
Gelber Sack	Freitag, 02. Juli 2021
Papiertonne	Freitag, 09. Juli 2021

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Grabenstetten



#### Stellenausschreibung Mitarbeiter (m/w/d) für den Mensabetrieb in der Rulamanschule

Die Gemeinde Grabenstetten sucht zum Beginn des neuen Schuljahres am 13.09.2021 eine zuverlässige Kraft für den Mensabetrieb.

Das Aufgabengebiet umfasst die Portionierung und Ausgabe des angelieferten Mittagessens und die anschließende Nachbereitung mit Reinigung des Geschirrs und der Mensaküche.

Es handelt sich um eine geringfügige Tätigkeit (450 €). Die Arbeitszeit beträgt voraussichtlich 2 Stunden täglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Grabenstetten, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Hauptamtsleiterin Carina Maldoner (Tel.: 07382/941504-20) oder Herr Bürgermeister Roland Deh (Tel. 07382/941504-10) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: **25.06.2021**.

### Grundsteuer 2020

Am **01.07.2021** wird die Grundsteuer für das Jahr 2021 zur Zahlung **fällig**.

Der Steuerbetrag und die Zahlungsweise ergeben sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid.

Bei den Steuerpflichtigen, die der Gemeindeverwaltung ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin (bzw. am ersten darauf folgenden Werktag) abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Betrag unter Angabe des Kassenzzeichens bis spätestens 01.07.2021 an die Gemeindekasse zu überweisen, um Mahnkosten und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

### Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

**Sitzung am 13.07.2021, Baugesuch bis Freitag, 25.06.2021 einzureichen**

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

### Wir wollen die Schulbetreuung attraktiver machen

Stehen bei Ihnen vielleicht Bücher im Regal, die keiner mehr liest? Stapeln sich Spiele, mit denen keiner mehr spielt oder verstauben Kisten mit Bausteinen, weil die Kinder dafür zu alt geworden sind?

Dann schenken Sie diesen Dingen doch ein neues Leben und stellen Sie diese den Betreuungskindern der Rulamanschule zur Verfügung.

Wir suchen guterhaltene, vollständige Spiele und Puzzle, Holzbausteine und Lego, kleine Fahrzeuge und Tiere (**keine** Stofftiere), ein Kasperletheater und Handpuppen und Bücher für Kinder im Grundschulalter.

Außerdem haben wir Interesse an langarmigen Herrenhemden bis Größe M (als Malerkittel), Papier und Bastelresten.

Die Sachen können ab sofort im Rathaus Grabenstetten abgegeben werden.

Vielen Dank

## KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



### Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte) der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.

## Pflegestützpunkt Ba-Wü



Landkreis Reutlingen

### Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

### Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

#### Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz

#### Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz

#### Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 28.06.2021, 15:00 Uhr,  
in **HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 72800 Eningen unter Achalm.**

#### öffentlich

1. K 6768 Geschlossene Sanierung der Straßenenwässerung im Renovationsverfahren in Trochtelfingen-Hausen
  - a) Planung und Feststellung des Kostenanschlages
  - b) Vergabe der Bauarbeiten
2. Abfall- und Wertstoffbilanz 2020 für den Landkreis Reutlingen  
Mitteilungsvorlage
3. Bericht zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Jahr 2020/2021  
Mitteilungsvorlage
4. Öffentlicher Personennahverkehr;  
Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Notvergabe von Busverkehrsleistungen für die Linie 202 Grafenberg - Neugreuth - Metzgingen - Harthölzle ab dem 01.06.2021  
Mitteilungsvorlage
5. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler  
Landrat

## Fundsachen

Vor dem Keltenmuseum in der Böhringer Straße 7 ist ein Schlüsselring mit zwei Schlüsseln aufgefunden worden.

Die Schlüssel sind Silber und von den Marken "Börkey" und "esco".

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

### Praxisurlaub Dr. Gußmann

Die Praxis Dr. Gußmann ist von Montag, 14.06.2021 bis Mittwoch, 30.06.2021 geschlossen.

Vertretung:

Dr. Bihlmaier, Zollernstr., Römerstein-Böhringen, Tel. 12 34

## Schulnachrichten

### Neuer Tischkicker für die Rulamanschule

Letzten Donnerstag war Sophie Werner mit ihrer Familie im Auftrag des Bazar-Teams bei uns in der Rulamanschule und übergab uns zur Einweihung der neuen Schule einen großartigen Tischkicker, der perfekt auf die Größe unserer Grundschul Kinder abgestimmt war. Zusammen mit Kai durfte Frau Saravanja den Tischkicker gleich mal einweihen. Hierbei war festzustellen, dass auch hier die Jugend weit die Nase vorne hatte. Gleich am Montag wurde der Tischkicker dann auch von den Kindern der Betreuung in Betrieb genommen und freudig begrüßt.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch im Namen des Betreuungsteams herzlich für den Tischkicker beim gesamten Bazar-Team bedanken. Wir sind überaus glücklich über diese Spende und freuen uns auf viele kleine Tischkicker-Turniere.

Ihr Team der Rulamanschule

Alessandra Saravanja



## Allgemeiner Informationsdienst



Land Frauen

### Gartentouren mit dem LandFrauenverband Reutlingen e.V.

Leidenschaftlichen Gärtnerinnen öffnen ihre Gartentüren.

**Am 25.06.2021 und 09.07.2021** öffnet Christel Götz in Münzdorf ihr Gartentor und Ruth Nitschinger, Ödenwaldstetten lädt in ihren „Wohlfühlgarten – ein Platz zum Verweilen“ ein.

Treffpunkt: 18.00 Uhr  
TN-Beitrag 12,50 €

**Zwei weitere Gartentore öffnen am 29.06.2021**

In Rommelsbach stellt Saskia Plewe ihren „Grüngarten“ vor. Elisabeth und Hanna Neuscheler laden in ihren klassischen, schwäbischen Bauernkärten in Walddorf ein.

Treffpunkt: 13.30 Uhr  
TN-Beitrag 12,50 €

**Am 6. Juli und 13. Juli 2021 öffnen zwei Gärtnerinnen in Zwiefalten-Hochberg das Gartentor**

„Kindheit mit landw. Kleingeräten im Garten lebendig halten“ ist das Thema des Gartens von Aloisia Schneider. „Mein kleiner Kraftort im Alltag integriert“ dieses Thema hat Kreisvorsitzende Pia Münch für ihren Garten gewählt.

Treffpunkt 13.30 Uhr  
TN-Beitrag 12,50 €

**Am 05. und 10.08.2021 können drei weitere Themengärten besichtigt werden**

„Weitläufiger Landhausgarten mit Gemüse und Stauden“ von Marianne Gekeler, Römerstein Böhlingen –  
„Ich will Schatten, Stauden und Gehölze“ von Elisabeth Mayer, Bad Urach Wittlingen –  
„Romantischer Landhausgarten“ mit Rosen und Clematis von Brigitte Niemela, Bissingen Ochsenwang ([www.clematisworld.de](http://www.clematisworld.de))  
Treffpunkt um 13 Uhr in Böhlingen,  
TN-Beitrag 20,00 € (incl. Kaffee oder Tee und Kuchen to go)

Die Anfahrt an allen Terminen erfolgt mit Privat-PKWs

**Anmeldung (bis 21.06.2021) und weitere Infos unter Tel. 07381/93890 oder per E-Mail: [rehm@lbv-bw.de](mailto:rehm@lbv-bw.de).**

**Pressemitteilung****Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies**

*Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.*

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugerInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.

Die vier Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

**Sonntag, 11.07.2021, 11-17 Uhr, Dettingen an der Erms**  
**Sonntag, 18.07.2021, 11-17 Uhr, Lenningen-Brucken**  
**Samstag, 24.07.2021, 11-17 Uhr, Göppingen**  
**Samstag, 31.07.2021, 11-17 Uhr, Herrenberg-Kayh**

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen ([www.erlebe-dein-goepingen.de/stadt-fuehrungen/](http://www.erlebe-dein-goepingen.de/stadt-fuehrungen/)) zwingend erforderlich. Die TeilnehmerInnen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 29,- p. P. (inkl. Teilnahmepaket) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung). Alle TeilnehmerInnen müssen getestet, geimpft oder genesen sein (Nach geltender Corona-Verordnung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.

**Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.**

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammenschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

**Kontakt:**

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.,  
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,  
E-mail: [kontakt@streuobstparadies.de](mailto:kontakt@streuobstparadies.de)



*Titel: Most & Meet*

*Bildautor: Schwäbisches Streuobstparadies e.V.*

**„Geschwisterstreit“**

In der Reihe „Eltern im Gespräch“ bietet die Familien- und Jugendberatung Alb am Donnerstag, 24. Juni 2021 um 20.00 Uhr ein Online-Angebot zum Thema „Geschwisterstreit“ an. Streit unter Geschwistern ist ein häufiger Stressfaktor im Familienleben. Zusammen wird der Frage nachgegangen, wie Eltern mit den Konflikten der Kinder umgehen können. Weiter werden Ideen entwickelt, wie Kindern ein verträgliches Miteinander vermittelt werden kann.

Das Angebot richtet sich an Eltern von Kindern zwischen 0 und 12 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Nach der Anmeldung per E-Mail an [familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de](mailto:familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de) werden die Zugangsdaten verschickt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer\*innen begrenzt.

Weitere Informationen gibt es telefonisch in der Familien- und Jugendberatung Alb unter der Telefonnummer 07381 9295-60.

**Rückmeldung zur UNESCO-Evaluierung verzögert sich erneut**

**Der Abschluss der UNESCO-Evaluierung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb verzögert sich aufgrund der Coronapandemie erneut. Mit einer Rückmeldung der UNESCO ist erst Mitte September zu rechnen. Der daran anknüpfende Prozess zur Erweiterung des Gebietes beginnt daher ebenfalls erst später.**

Die Sitzung des Internationalen Komitees, bei der die endgültige Entscheidung über die Evaluation des Biosphärengebietes getroffen wird, findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht wie bisher geplant im Juni, sondern erst vom 13. bis 17. September

2021 statt. Dies teilte die Geschäftsstelle des deutschen MAB-Komitees den Verantwortlichen mit. MAB steht dabei für den englischen Ausdruck der Mensch und die Biosphäre.

Da der Evaluierungsprozess vollständig abgeschlossen und die Ergebnisse des vorgelegten Abschlussberichts ausgewertet werden müssen, ehe der Erweiterungsprozess beginnt, ist mit einem Prozessstart zur Gebietserweiterung zu einem späteren Zeitpunkt zu rechnen. Die Rückmeldungen der UNESCO werden Grundlage für die Gebietserweiterung sein.

#### Hintergrundinformationen:

Weltweit müssen Biosphärenreservate alle zehn Jahre einen Evaluationsbericht an die UNESCO übermitteln. Mit dem zehnjährigen Jubiläum der UNESCO-Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2019 stand auch hier die Berichtspflicht an. In einem zweijährigen Evaluierungsprozess wurde das Biosphärengebiet gemäß den weltweit gültigen Kriterien für Biosphärenreservate auf Herz und Nieren geprüft. Integraler Bestandteil der Überprüfung waren zudem Entwicklungen im Sinne der „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Die Sitzung des Internationalen Komitees, in der die Evaluation des Biosphärengebiets behandelt wird, wurde aufgrund der Coronapandemie bereits zweimal verschoben. Ursprünglich wurde mit einer Rückmeldung der UNESCO zur Evaluation im Juni 2020 gerechnet.

Der Evaluationsbericht kann unter [www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

## Das STADT-LAND-RADELN geht am 26. Juni in die nächste Runde - jetzt anmelden und mitradeln.

Die Kette ist gereinigt und geschmiert, die Bremsen eingestellt, die Lichtanlage überprüft, Reflektoren angebracht und die Reifen aufgepumpt? Dann kann es ab dem 26.06.21 beim STADT-LAND-RADELN wieder fleißig ums Kilometer-Sammeln gehen. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit: Für drei Wochen radeln wieder alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des STADT-LAND-RADELNS für nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist und sammeln dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und den Landkreis.

Seit diesem Jahr können innerhalb eines Hauptteams Unterteams gebildet werden. Besonders interessant ist das für die Schulen im Landkreis: Denn nicht nur die Schule mit den meisten gesammelten Kilometern wird vom Landkreis ausgezeichnet, sondern auch die drei radaktivsten Schulklassen erhalten eine Geldprämie für die Klassenkasse. Darüber hinaus werden natürlich auch in diesem Jahr wieder die radaktivsten Teams ausgezeichnet. Und - welche Kommune im Landkreis hat eigentlich das radaktivste Kommunalparlament?

Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de) und sucht nach „Landkreis Reutlingen“. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Sollten Sie kein Zugang zur STADTRADELN-App haben, finden Sie auf <https://www.stadtradeln.de/landkreis-reutlingen> einen Kilometererfassungsbogen, den Sie wöchentlich an [wir-radeln@kreis-reutlingen.de](mailto:wir-radeln@kreis-reutlingen.de) senden können.

Seit 2018 beteiligt sich der Landkreis bei der weltgrößten Fahrradkampagne und konnte sein Ergebnis jedes Jahr verbessern. Mit einer Rekordbeteiligung haben sich dieses Jahr bereits über 1.600 Kommunen aus fünf Nationen angemeldet. Im Landkreis Reutlingen sind die Städte Bad Urach, Metzingen, Münsingen, Pfullingen und Reutlingen, sowie die Gemeinden Dettingen an der Erms, Eningen unter Achalm, Engstingen, Grafenberg, Hayingen, Lichtenstein, St. Johann und Wannweil dabei. Damit hat sich auch die Zahl der teilnehmenden Kommunen im Landkreis mehr als verdoppelt.

Nun fehlen nur noch Sie. Melden Sie sich an und radeln Sie mit, denn Radfahren macht Spaß, fördert die Gesundheit und schont die Umwelt. Umso mehr Menschen mitradeln, desto mehr Kilometer werden für den Landkreis gesammelt und umso mehr CO<sub>2</sub> wird eingespart. Mitradeln lohnt sich!

## Renterstammtisch

Ab sofort findet wieder jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr im Gasthaus zum Lamm wieder der Rentnerstammtisch statt, wozu auch neue Gesichter aus nah und fern eingeladen sind.

Bernd Schmid

## Retten – Löschen – Bergen – Schützen

### Rund 9 Millionen Euro für Menschen- und Sachschutz im Regierungsbezirk Tübingen – Alle förderfähigen Anträge zur Förderung des Feuerwehrwesens bewilligt.

Als Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens fließen in den Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund sechs Millionen Euro und weitere rund 2,5 Millionen Euro als Pauschalförderung. Hinzu kommen 600.000 Euro für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel. „Mit diesen Zuschüssen stärken wir sowohl das Ehrenamt der Feuerwehr als auch den Feuerschutz. Investitionsschwerpunkte sind Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Die Kommunen erhalten damit eine spürbare Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittelungen zur Feuerwehrförderung an die Landkreise sowie die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 151 förderfähige Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sechs Millionen Euro eingereicht. Alle Maßnahmen konnten gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Im Wesentlichen handelt es sich um:

- 31 Löschfahrzeuge
- 14 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 1 Drehleiter-Fahrzeug
- 12 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 5 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall)
- 3 Einsatzleitfahrzeuge
- 312 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in acht Fällen Zuwendungsmittel in Höhe von 211.800 Euro bewilligt. Über die Förderung von Projekten der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.

Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2021 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

#### Hintergrundinformationen:

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewie-

sen. Über die Zuwendungen für die Projekte der Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen, des Stadtkreises Ulm sowie des Kreisfeuerlöschverbands Biberach entscheidet das Regierungspräsidium Tübingen selbst. Bewilligungsstellen für die Zuwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind demgegenüber die Landratsämter. Für die Projektförderung der kreisangehörigen Kommunen verteilen die Regierungspräsidien die Mittel an die Landratsämter auf Basis der priorisierten Maßnahmenlisten, die von diesen vorgelegt werden. Nach Zuweisung der Mittel erstellen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide für die Projekte der Gemeinden. Daneben erhalten die Kommunen über die Landratsämter pauschalisiert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 40 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2023, 2024 und 2025.

Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometer Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung vom Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 12.153 Euro.

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirche

#### Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten  
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

**E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de**

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096  
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

#### Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro

Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr  
Freitag 9:00 – 11.30 Uhr

#### Wochenspruch:

**Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.**  
**Lukas 19,10**

#### Sonntag, 20.06. – 3. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Rauscher) im Freien **im Hof vor dem Gemeindehaus\***  
Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.\*)  
18.00 Uhr Online – Jugendgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Bempflingen  
**20.00 Uhr Klavierkonzert mit Daniel Kasparian** im Hof vor dem Gemeindehaus\*)

#### Mittwoch, 23.06.

17.00 Uhr Online-Konfirmandenunterricht des neuen Jahrgangs 2022

#### Sonntag, 27.06.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) im Freien **im Hof vor dem Gemeindehaus\***

**Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Mund-Nasen-Schutz (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Masken) mit.**

### Taufsonntage

Am **Sonntag, 25. Juli 2021** können Taufen stattfinden.

Die Taufen finden jeweils um 10 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes statt. Wir feiern den Gottesdienst im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus.

Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

### Opfer am 20. Juni 2021, für den Tag der Diakonie

Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs Dr. h.c. Frank Otfried July:

„Dranbleiben“ ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Die Diakonie in Württemberg lässt nicht nach darin, Menschen zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam Lösungen in Krisensituationen zu finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben dran, wenn die Schulden drücken, der Konflikt in der Familie hartnäckig oder die Einsamkeit groß ist. Familien und Einzelpersonen sind in den vergangenen Monaten in Geldnot geraten und wissen nicht, wie sie notwendige Ausgaben bestreiten sollen. Die Diakonie ist da und hilft weiter. Wir freuen uns über viele Initiativen, die kreativ und zupackend dranbleiben, um Menschen zu unterstützen. Damit sie praktische Hilfe, Gemeinschaft und eine Perspektive für die Zukunft bekommen. „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen“, schreibt der Apostel Paulus. (Galater 6, 9) Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

### Klavierkonzert mit Daniel Kasparian

Am 20. Juni 2021 findet um 20 Uhr das **Klavierkonzert mit Daniel Kasparian** im Hof vor dem Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung!

(Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Bei schlechtem Wetter gibt es am 18 Juli einen Ersatztermin) Aktuelle Hinweise finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

### Liebe Gemeindeglieder,

Seit Mai feiern wir wieder Gottesdienst **im Freien um 10 Uhr**. Wir feiern bei jeder Wetterlage **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**. Ziehen Sie deshalb wetterfeste Kleidung an und bringen Sie bei Bedarf einen (großen) Regenschirm mit. Bitte achten Sie auch beim Betreten und Verlassen des Geländes vor dem Gemeindehaus auf ausreichend Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, mit denen Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.

**Bitte beachten: Im Gottesdienst muss laut Verordnung eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Masken) getragen werden.**

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

### Musical „Bonhoeffers große Liebe“

Das widerständige Musical nimmt mit hinein in das Leben zweier Liebender: Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer. Der Theologe, Widerstandskämpfer und Märtyrer Bonhoeffer bewegt die Welt bis heute mit seinem einzigartigen Glauben und dem Lied "Von guten Mächten wunderbar geborgen...". Die lebensfrohe, intelligente und beruflich erfolgreiche Maria von Wedemeyer beeindruckt mit ihrer Liebe, Stärke und Zuversicht, die bis zu ihrem eigenen Tod nicht gebrochen werden konnten. Miriam Küllmer-Vogt spielt und singt die "berühmte Verlobte" einfühlsam und mit großer Hingabe. Begleitet wird sie am Klavier von Gernot Blume/Peter Krausch.

Das Ensemble des Theater Zauberwort spielt auf Einladung des Evangelischen Bildungswerks am **Samstag, 19. Juni um 15.00 Uhr im Münsinger Gemeindehaus**, tags darauf wird das Musical ebenso am **Sonntag, 20. Juni im Spitalhof in Reutlingen** aufgeführt.

Eine Abendkasse ist eingerichtet, doch eine Anmeldung wird empfohlen. Weitere Infos und Anmeldung bei der Evangelischen Bildung Reutlingen unter Tel. 07121/9296-11 oder [www.evangelischebildung-reutlingen.de](http://www.evangelischebildung-reutlingen.de).

### **Online-Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 20.06.21 um 18 Uhr**

#### **Premiere über den YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Bempflingen**

#### **Thema: „Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser?!“ mit der Jugendgruppe Bempflinger Lights**

Am 20. Juni 2021 feiern wir wieder gemeinsam den bezirksweiten Jugendgottesdienst, dieses Mal unter dem Motto: „Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser?!“.

Allerdings wird der Jugo wieder online stattfinden und über den YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Bempflingen ([https://www.youtube.com/channel/UC4WniavGBz8jaT2nR\\_X\\_zBw](https://www.youtube.com/channel/UC4WniavGBz8jaT2nR_X_zBw)) zu sehen sein. Die Premiere startet um 18 Uhr, danach kann der Jugo aber jederzeit nachgeschaut werden.

Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch die Jugendgruppe Bempflinger Lights, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben.

Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen auch in dieser Zeit die Möglichkeit, gemeinsam ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Team aus Bempflingen und das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen laden Jung und Alt herzlichst zu diesem Online-Gottesdienst ein!

Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Pfählerstr. 26, 72574 Bad Urach, 07125/309 33 80 oder Email: [info@ejw-bum.de](mailto:info@ejw-bum.de)

### **Posaumentag im Land am 3./ 4. Juli 2021**

Samstag 19.30 Uhr Bläseserenade mit Abendliedern und sonntags Gottesdienst um 10 Uhr mit dem Posaunenchor Grabenstetten jeweils im Freien vor dem Gemeindehaus.

### **Ökumenische Trauerfeier für stillgeborene Kinder am Mittwoch, 23. Juni um 14 Uhr Friedhof Römerschanze**

Am Mittwoch, 23. Juni 2021, um 14:00 Uhr, werden auf dem Friedhof Römerschanze die frühen stillgeborenen Kinder der Kreiskliniken Reutlingen bestattet, die bis zum 28. April verstorben sind.

Egal zu welchem Zeitpunkt, wenn Eltern ein Kind verlieren, verlieren sie einen geliebten Menschen und die Zukunft mit ihm. Jedes Kind nimmt in der Familie einen einmaligen unverwechselbaren Platz ein. Die Sehnsucht, die Träume und Hoffnungen, die das Kind geweckt hat, schmerzen. Diese würdevolle Feier hilft Abschied zu nehmen und kann für die betroffenen Eltern ein wichtiger Schritt in ihrer Trauer sein.

Jedes Jahr sind auch Frauen und Paare dabei, die bislang einen solchen Abschied nicht wahrnehmen konnten. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Darüber hinaus versuchen alle, die diese Feier gestalten in behutsamer Weise Hoffnung zu vermitteln, die über den Tod hinausreicht und trösten kann.

Bitte beachten Sie die geltenden Coronaregeln von Maskenschutz und Abstand.

### **Wenn Jesus ruft – vom Suchen und Finden des Gottessohnes – Predigt über Joh 1, 43-51, am Sonntag 13. Juni, von Pfr. Matthias Arnold**

Wir hören heute auf Verse der Bibel, die uns beschreiben, wie Jesus Mitarbeiter und enge Freunde gefunden hat. In diesen Versen aus dem Johannesevangelium werden wir Zeugen, wie die erste Gruppe an Jüngern, die später Apostel genannt werden, Gestalt gewinnt. Jesu beruft Mitarbeiter; er stellt sich eine Mannschaft zusammen:

43 Am Tag darauf wollte Jesus nach Galiläa aufbrechen. Er traf Philippus und forderte ihn auf: »Komm, folge mir!« 44 Philippus stammte wie Andreas und Petrus aus Betsaida. 45 Philippus wiederum traf Natanaël und sagte zu ihm: »Wir haben den entdeckt, über den Mose im Gesetz geschrieben hat und den die Propheten angekündigt haben. Es ist Jesus aus Nazaret, der Sohn Josefs.« 46 »Kann aus Nazaret etwas Gutes kommen?«, fragte Natanaël. Philippus antwortete: »Komm mit und überzeuge dich selbst!« 47 Als Jesus Natanaël kommen sah, sagte er: »Da kommt ein wahrer Israelit, ein Mann ohne Falschheit.« 48 Natanaël fragte ihn: »Woher kennst du mich?« Jesus antwortete: »Bevor Philippus dich rief, habe ich dich unter dem Feigenbaum gesehen.« 49 Da sagte Natanaël: »Rabbi, du bist der Sohn Gottes! Du bist der König von Israel!«

50 Jesus sagte: »Glaubst du das jetzt, weil ich dir sagte, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah? Du wirst noch viel größere Dinge erleben.« 51 Und erfuhr fort: »Amen, ich versichere euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und erleben, wie die Engel Gottes zum Menschensohn herab- und von ihm zum Himmel hinaufsteigen!

Es ist der Start einer Gruppe, inklusive Gruppendynamik, die wir hier erleben! Ein Gruppenstart, wie wir ihn als neue Konfi-Gruppe ja jetzt auch erleben. Und Jesus macht den Anfang; sein Ruf steht am Anfang! Übrigens nicht nur damals bei dem 12 Jüngern, sondern auch heute, bei euch 10 Konfis. Jesu Ruf steht am Anfang. Jetzt denkt ihr euch vielleicht. Moment, ich wurde gerufen, weil ich evangelisch getauft wurde und 13 Jahre alt bin, oder gerade in der 7. Klasse. Den Ruf von Jesus habe ich nicht gehört. Und dennoch ist es so: Jesus ruft euch; in dieses Konfi-Jahr, in diese Konfi-Zeit. Jesus ruft, auch wenn ihr seine Stimme nicht direkt hört, und er nicht vor eurer Tür steht. Berufungen vollziehen sich nicht nur rein individuell, sondern auch auf „gebahnten Wegen“. Häufig ist da schon etwas vorbereitet, schon ein Faden geknüpft, schon eine Anschlussstelle im Herzen freigeräumt, und dort setzt Gott an. Auch bei den ersten Jüngern war das so. Wir haben diese Berichte in mehrfacher Gestalt, in allen vier Evangelien wird geschildert, wie Jesus zu seinem engsten Freundeskreis kam. Manchmal steht ein Wunder, am Anfang, wie bei diesem überwältigenden Fischfang, als Jesus Petrus und Andreas sagt, sie sollen noch einmal hinausfahren auf den See, und dort die Netze noch einmal auswerfen nach einer Nacht vergeblichen Fischens, und dann sind die Netze plötzlich brechend voll! Oder aber, die Berufung wird einfach geschildert, ohne Erklärung lassen die Jünger ihr Handwerk einfach liegen, und folgen Jesus nach, wie es dann heißt. Weil sie von diesem Mann ergriffen sind, im Herzen getroffen!

Und dann gibt es noch Berichte von Jüngerberufungen wie diesen aus dem Johannesevangelium; Berufung geschieht hier auf dem Wege der Vermittlung. Menschen berichten anderen Menschen von ihrer Begegnung mit Jesus, und das Ganze mündet dann in der Aufforderung, mitzukommen zu Jesus. Zuerst berichtet also jemand von seiner Begegnung mit Jesus, dann geht der so neugierig Gewordene mit, um Jesus selbst zu sehen. Dieses „Muster“ ist, wenn man so sagen darf, gewissermaßen die Regel. Es gibt eine Redensart, die lautet: „Wir stehen alle auf den Schultern von Riesen“. Das gilt auch menschheitsgeschichtlich. In unzähligen Dingen stehen wir auf diesen Riesenschultern, und können nur so tun, was wir tun. Licht anknipsen, Autofahren, das Internet nutzen oder Wäsche maschinell waschen. Überall haben sich vor uns Menschen Gedanken gemacht, wie etwas schneller, müheloser und einfacher geht. Und Wissen wird heute schneller geteilt als je zuvor. Wir stehen also als Menschen immer auf den Schultern der Generationen vor uns. Aber es sind nicht nur die großen Erfinder wie Wilhelm Konrad Röntgen, Carl Benz und Gottlieb Daimler, auf dessen Schultern wir stehen, sondern es ist wie bei den Bremer Stadtmusikanten. Es gibt auch noch andere unter uns, die uns tragen in unserer Erkenntnisfähigkeit. Wir können nur über die Mauer des Nichtwissens blicken, weil wir getragen sind von anderen. Das ist auch im christlichen Glauben so. Der Glaube an Jesus Christus ist ein vermittelter Glaube, der auf Zeugen beruht; also auf Menschen, die uns sagen: Ich habe es in meinem Leben erfahren, Jesus Christus bringt Licht ins Dunkel, Mut in die Angst, und Leidenschaft und Sinn in die Gleichgültigkeit. Auf den Schultern dieser Zeugen stehen wir alle, wenn der Baum unseres Glaubens Wurzeln schlagen soll; ganz unten stehen die Stärksten, die Apostel, sie haben alle ihren Glauben an Jesus Christus mit dem Leben bezahlt, und doch das Leben gewonnen. Auf den Schultern dieser Glaubenszeugen standen wieder Zeugen und wieder und wieder. Und irgendwann sagt auch jemand „Komm und sieh“ zu uns.

Dieser Bericht des Evangelisten Johannes zeigt auch, dass es Widerstände zu überwinden gilt. Als Philippus, der zuvor Jesus begegnet ist, den Nathanael beruft mit den Worten; wir haben Jesus entdeckt, da antwortet Nathanael: „Kann aus Nazaret etwas Gutes kommen?“

Eine allzu abgeklärte, ernüchterte Antwort. Ähnlich fragen heute viele Menschen: „Was kann vom christlichen Glauben noch Gutes kommen?“ Sind nicht alle Kathedralen schon gebaut, alle Kerzen und aller Weihrauch abgebrannt, und die Melodien zu Ende gespielt? Was soll ich damit, Kirche ist doch nur so ein Club für Leute, die meinen, sie hätten die Wahrheit gepachtet; Ach lass mich doch in Ruhe mit Kirche, ich kann allein ein verantwortliches Leben führen!“ Mit einem Satz gesagt: „Was soll aus Nazareth Gutes kommen?“ Was soll vom Glauben an den Nazarener Jesus schon Gutes kommen?“



Ernüchterung steht also am Anfang bei diesem Mann namens Nathanael; er weiß nämlich: Nazareth ist kein klingvoller Name, hier gibt es keine religiösen Quellen, die diesen Ort, zu Jesus Zeit wohl ein Kaff mit 400 Einwohnern, irgendwie ins Zentrum des Interesses rücken würden. Lass mich in Ruhe damit, so mag sich Nathanael gedacht haben, als plötzlich dieser Philippus vor ihm stand und begeistert von Jesus erzählte, dem Mann aus Nazareth. Das klang nicht attraktiv in seinen Ohren. Das lockte doch niemanden hinter dem Ofen hervor! Und dennoch: Er macht sich auf den Weg. Er lässt sich von Philippus zu Jesus führen. Eine folgenreiche Wende im Leben des Nathanael. Der saß eben noch unter einem Feigenbaum, den Schatten vor der heißen Sonne suchend, und nun geht er mit. Meinetwegen, so mag er sich gedacht haben; tu ich dem Philippus eben den Gefallen.

Und wir halten fest: So geschieht etwas Großes; da lässt sich ein Mensch bewegen, mitzugehen, und er lässt sich etwas zeigen. Da ist jemand, wenn auch skeptisch und ohne große Erwartungen, offen dafür, diesen Jesus kennenzulernen; Nathanael schenkt dem Zeugen Philippus Gehör. Und so fängt alles an. Unser Glaube lebt davon, dass wir den Zeugen Gehör schenken, also den Menschen, die Jesus Christus begegnet sind; und die Kette der Zeugen, der Hebräerbrief spricht bildhaft von einer Wolke der Zeugen, die undurchdringlich groß und tief ist, diese Wolke der Zeugen umgibt uns bis heute. Und um uns einhüllen zu lassen von dieser Wolke der Zeugen feiern wir auch Gottesdienst. Damit wir im Hören auf die Worte der Bibel, im Singen der Glaubenslieder und im Beten in Kontakt treten mit der Gemeinschaft der Gläubigen, die Himmel und Erde umfasst und die den Zeugen schlechthin, den Gottessohn Jesus Christus, in der Mitte hat.

Glauben beginnt also damit, dass wir den Zeugen des Glaubens Gehör schenken. Von Anfang an kämpfte die Ausbreitung der Frohen Botschaft von Jesus Christus mit Widerständen; und der vielleicht hartnäckigste Widerstand kommt daher, dass Menschen meinen, sie hätten schon alles gehört. Sie meinen, sie seien fertig mit dem Glauben; ihr Bild von der Gemeinde Jesu, also von dem Ort, an dem Zeugnis gegeben und Zeugnis empfangen wird von Jesus Christus, erschöpft sich meist in dem Bild, das medial vermittelt wird: Mitgliederverlust, Missbrauchsskandale, miefige Tradition; das alles mündet in dem Fazit: „Kirche, nein danke, was soll aus Rom, was soll aus Hannover oder aus den evangelischen Landeskirchen schon Gutes kommen?“ All diese Perspektiven auf Kirche, auf ihre menschliche Organisationsform, bekommen immer nur einen Teil der Realität in den Blick. Aber die Kirche, die Gemeinde Jesu, sie lebt ja nicht daraus, dass Menschen vollkommen sind oder sich vorbildlich verhalten; Petrus hat Jesus dreimal verleugnet, die Jünger haben sich darum gestritten, wer im Himmel einen Ehrenplatz neben Jesus bekommen soll, und vor und nach Jesu Tod gab es schmerzliche Trennungsprozesse, ja, und auch Streit. Wenn es also um die moralische Güte von Kirche ginge, dann würde ich kein Christ werden. Denn wer wollte da entscheiden, was überwiegt, das Gute oder das Schlechte? Was wiegt schwerer: Die ersten Hospitäler der christlichen Orden, die Barmherzigkeit in der Krankenpflege, von der wir heute in Pandemiezeiten immer noch zehren (wir stehen auf den Schultern von Riesen!), oder die Kreuzzüge mit dem Töten im Namen Gottes. Auch wenn die Moralbilanz des Christentums unter dem Strich positiv ausfallen mag, wofür in der Tat vieles spricht, so ist es nicht die moralische Bilanz des Christentums, die mich dazu gebracht hat, in meinem Leben Kurs auf Jesus zu nehmen.

Aber was dann?

Es ist vielmehr der Mann aus Nazareth selbst, der eine ungeheure Faszination ausübt; denn **Jesus leuchtet, ohne zu blenden; er befreit, indem er bindet; er heilt, indem er die Wahrheit sagt; und er versöhnt, in dem er sein Leben in die Waagschale wirft.**

Nach Jesu Kommen in diese Welt muss jedes Reden von Gott an Jesus Christus Maß nehmen. Der ungeheure Anspruch dieses Mannes aus dem kleinen Kaff Nazareth in Galiläa war kein geringerer, als Gottes Heilswillen für diese Welt in Person darzustellen. Das lässt keinen Spielraum für moralische Auswege; wir alle müssen uns, und wir dürfen uns diesem Anspruch stellen; dieser Absolutheitsanspruch Jesu ist unbequem; denn er stellt uns alle vor eine letztgültige Wahl: Sich auf diesen Jesus einlassen, bei ihm ins Boot steigen, oder vor Gott Schiffbruch erleiden. Und das Vermächtnis der ersten Zeugen, der Jünger Jesu, geht in einer überwältigen Einigkeit in diese eine Richtung: Alle Apostel haben für sich die Wahl getroffen: Lieber in dieser Welt und vor den

Mächtigen dieser Welt Schiffbruch erleiden, als vor Gott. Lieber bis zum Letzten gehen, und das Schiffelein des eigenen Lebens preisgeben, als vor Gott sagen müssen: „Ich habe dein Geschenk nicht angenommen; Jesus war für mich ein Mensch unter vielen guten Menschen.“

Jesus nur als moralisches Vorbild sehen, von dem man für ein gutes Leben etwas lernen kann, heißt nichts anderes, als das überwältigende Geschenk Gottes missachten. Sören Kierkegaard, dänischer Theologe und Schriftsteller, hat das schon im 19. Jahrhundert bündig auf den Punkt gebracht: „Jesus sucht keine Bewunderer, sondern Nachfolger!“

Der Glaube beginnt gerade da relevant und interessant zu werden, wo ein Mensch genau damit rechnet: Dass Gott redet, auch heute noch. Durch Worte der Bibel, durch Menschen, durch Widerfahrnisse im eigenen Leben.

Seit Jesu Kommen in diese Welt gibt es keine Rede von Gott mehr an Jesus von Nazareth vorbei; denn da war ein Mensch, dessen Wirken ohne eine schlaue Erfindung, ohne einen Kriegszug, ohne Universitätsdiplom und ohne ausgedehnte Reisen die Welt geprägt hat. Jesu größter Coup: Er bricht dem gewappneten Starken ins Haus, wie es in einem Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch heißt. Der Glaube an Jesus ist die geniale Exit-Strategie Gottes, die uns aus den Fängen des Todes in die Arme unseres Schöpfers führt. Wer sich auf die Begegnung mit Jesus einlässt, wer nicht stehen bleibt bei einem halb resignierten, halb spöttischen „Was soll von diesem Jesus schon Gutes kommen“, der wird gepackt von diesem Mann aus Nazareth. Er wird hinausgeführt, Schritt für Schritt weg von den bequemen Schattenplätzen, auf den Weg der Nachfolge.

Wie soll das gehen? Es geht heute wie damals über die Zeugen, die anderen Christen, die von Jesus reden, und die immer wieder, sei es mit Sandförmchen oder mit der Gießkanne, aus der Quelle der Bibel schöpfen; egal ob kleinste Mengen oder ein richtiger Guss: Wir leben aus der Quelle dieses Glaubenszeugnisses, das durch ganz viele Menschenherzen hindurchgegangen ist, aber doch Zeugnis ablegt für den Einen, für Jesus, den Gekreuzigten.

Ein schöner Schlussakkord für diese Predigt: Kreuz und Auferstehung: Totales Scheitern, und letztgültiger Liebesbeweis Gottes. Hier tut sich ein Weg auf, auf dem beides möglich ist: Ich kann im Glauben an Jesus beides: Total Scheitern, ohne mich dabei von Menschen verurteilen zu lassen; ich kann fallen und wieder aufstehen, ohne vor dem erbarmungslosen Tribunal der Menschen im Staub kriechen zu müssen. Denn ich kann die Liebe Jesu, mit welcher der Vater seinen Sohn ins ewige Leben hineinruft, für mich in Anspruch nehmen. Nicht selbstherrlich, „her mit dem Erlösungspaket, ich bin Premiumkunde“, sondern voller Vertrauen, wie ein Kind Vater oder Mutter bittet.

Jesus ist der erste, der zu Gott „Abba“, also Papa gesagt hat.

Also noch einmal: „Was soll aus Nazareth schon Gutes kommen?“

Antwort: „Der Sohn, der uns Gott als Papa vor Augen stellt, und die Tür zum Vaterhaus aufschließt.“

Amen.

## Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen  
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann  
und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach  
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752  
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de  
www.katholischekircheBadUrach.de  
facebookteam-josefmaria@web.de

### Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist telefonisch montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 11 Uhr erreichbar. Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Pfarrer Dr. Alain Rabarjaona ist unter Tel.: 0151 70174853 und Diakon Rudolf Tress unter Tel.: 0151 1913 3221 oder unter 07383/1504 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Atmungschutzmaske **verpflichtend** ist.

## Gottesdienstordnung

### Donnerstag, 17. Juni 2021

14:30 Uhr Gottesdienst von Gemeinde in Rente,  
St. Josef, Bad Urach

### Freitag, 18. Juni 2021

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

### Samstag, 19. Juni 2021

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

### Sonntag, 20. Juni 2021

10:30 Uhr Hl. Messe mit Firm-Spendung, St. Josef,  
Bad Urach

### Freitag, 25. Juni 2021

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

### Samstag, 26. Juni 2021

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach  
anschl. Eucharistische Anbetung

### Sonntag, 27. Juni 2021

10:30 Uhr Hl. Messe mit Firm-Spendung, St. Josef,  
Bad Urach  
11:30 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef,  
Bad Urach

### Keine Gottesdienste

Es finden keine Gottesdienste in St. Josef, Bad Urach statt am Sonntag, 4. Juli 2021 um 10:30 Uhr und am Freitag, 09. Juli 2021 um 09:00 Uhr

## Vereinsmitteilungen

### Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



### Nach Nullrunde wieder oberes Mittelfeld

Das Wetter in Runde 4 am vorletzten Wochenende (5./6. Juni) ließ sowohl in Grabenstetten, als auch komplett Deutschland kaum Streckenfuge zu. Lediglich 8 von 30 teilnehmenden Vereinen in der zweiten Segelflug-Bundesliga schafften es überhaupt in die Wertung. Auch wenn nicht viele Vereine Punkte sammeln konnten, rutschte die FLG Grabenstetten durch die Nullrunde dennoch in der Gesamttabelle von Rang 11 auf 14 hinab.

Am vergangenen Wochenende sah es wettertechnisch für Grabenstetten wieder deutlich besser aus. Die Vorhersagen waren vielversprechend und so gingen an beiden Tagen des fünften Rundenwochenendes einige Piloten für die FLG an den Start. Doch das Wetter machte es den Piloten am Ende doch nicht ganz so leicht wie gedacht. Samstags hatten die Segelflieger von der vorderen Alb mit starkem Wind zu kämpfen, welcher das thermische Fliegen erschwerte. Hinzu kam, dass man durch den Wind stark versetzt wurde und dies entsprechend mit einplanen musste. Trotz all den kleinen und größeren Schwierigkeiten schafften es an diesem Tag Nick Weiss, Bertram Bauer und Theo-Hannes Manz drei solide Wertungsflüge für Grabenstetten abzuliefern. Weiss und Bauer flogen südlich der Albkante in Richtung Südwesten. Beide wendeten in der Nähe von Singen (Hohentwiel) am Bodensee und flogen von dort aus wieder zurück nach Grabenstetten. Manz machte es ein wenig anders und flog zunächst auf der Alb bis nach Balingen, anschließend entschied er sich Richtung Süden bis nach Meßkirch zu fliegen, von wo aus auch er schließlich an der südlichen Albkante entlang wieder zurück bis in die Heimat flog. Nick Weiss konnte mit seinem Flug 77,45 Geschwindigkeitspunkte für das Konto der FLG Grabenstetten sammeln. Bertram Bauer steuerte 72,96 und Theo-Hannes Manz 66,29 Punkte bei. In Runde 5 landeten die Piloten von der Vorderen Alb damit im oberen Mittelfeld auf Rang 13. In

der Tabelle klettert die FLG wieder einen Platz nach oben und steht damit auf Rang 13. Den Rundensieg holten sich die Segelflieger aus Freudenstadt (BW), gefolgt vom SFV Mannheim (BW) und dem AC Weiden (BY). Die Tabelle wird nun die zweite Runde in Folge vom AC Pirna (SN) angeführt. Platz 2 und 3 gehen an Mannheim und Eichstätt (BY).

Mit Weiss und Manz waren an diesem Wochenende zwei Nachwuchspiloten aus den Reihen der FLG mit dabei, welche mit ihren Flügeln auch automatisch an der sogenannten "U25-Liga" teilnehmen. Mit Hilfe dieser separaten Wertung soll den Nachwuchspiloten im Alter bis 25 Jahre ein attraktiver Einstieg in das Liga-System ermöglicht werden. Die Flüge werden immer sowohl in der U25-Liga als auch der 2. Bundesliga betrachtet und gewertet. Aktuell stehen die Nachwuchspiloten der FLG Grabenstetten auf Tabellenplatz 5 von 150 teilnehmenden Vereinen! Eine grandiose Leistung, weiter so! :)



### Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



### Spielplatz am Sporthaus

Leider wurde der Spielplatz beim Sporthaus kürzlich wieder Ziel starker und zugleich gefährlicher Verschmutzung. Die meisten Flaschenhälse der 4-5 „Berg“-Bierflaschen waren noch original verschlossen, so dass man durchaus auf die Idee kommen kann, dass der/die „Konsument/-en“ eigentlich das bei Erwachsenen ansonsten beliebte Kaltgetränk noch gar nicht gemocht und daher die Flaschen zusammengeschlagen haben. Da sich, wie eigentlich auch auf Spielplätzen üblich, häufig Kinder mit oder ohne Eltern/Großeltern auf dem Areal aufhalten, bitten wir eindringlich, etwas mehr Vernunft walten zu lassen, um durch solche mutwilligen und völlig sinnlosen Aktionen Verletzungen zu vermeiden.

